

ÖSTERREICHISCHE POST

Investorenpräsentation

Q1 2019



Walter Oblin, CFO
Wien, 16. Mai 2019





1. HIGHLIGHTS UND ÜBERBLICK



2. Strategiemsetzung
3. Konzernergebnis Q1 2019
4. Ausblick 2019



Umsatz

- Umsatz +0,4% auf 492,5 Mio EUR
- Brieffrückgang -1,4% durch Paketwachstum +6,7% kompensiert



Ergebnis

- EBIT-Anstieg um +1,3% auf 57,4 Mio EUR basierend auf solider Umsatzentwicklung und Kostendisziplin



Investitionsprogramm 2018-2021

- Fertigstellung erstes Paketverteilzentrum (Hagenbrunn) im Sommer 2019
- Spatenstich zweites Paketverteilzentrum (Kalsdorf/Graz) im März 2019 - Fertigstellung Mitte 2020 geplant



Ausblick 2019

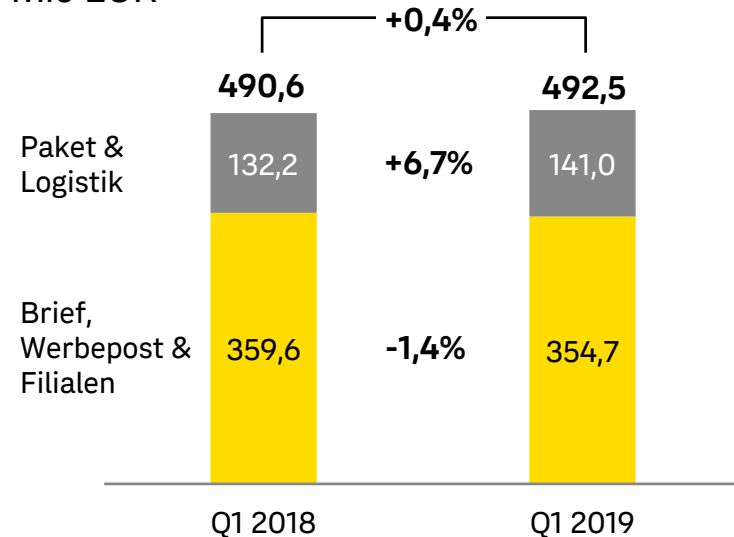
- Weiterhin Stabilität im Umsatz und operativen Ergebnis für das Kerngeschäft angepeilt

LEICHT VERBESSERTER UMSATZ DANK ROBUSTEM BRIEFGESCHÄFT UND PAKETWACHSTUM



Umsatzentwicklung

Mio EUR



Konzern: +0,4%

- Leichtes Umsatzplus bei Briefrückgang und gutem Paketwachstum

Paket & Logistik: +6,7%

- Fortlaufend positiver E-Commerce-Trend, Umsatzanstieg trotz Eigenzustellung eines Großkunden in Wien

Brief, Werbepost & Filialen: -1,4%

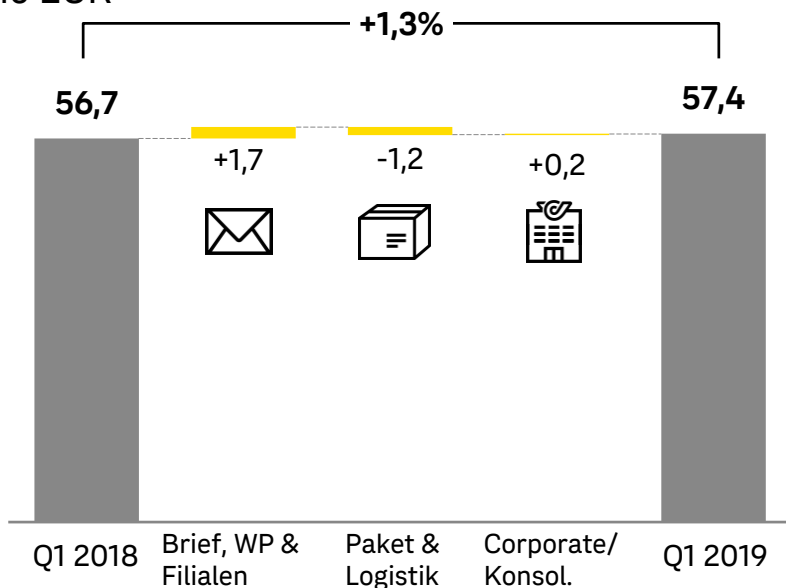
- Weiterhin Volumenrückgang der Briefpost
- Positive Effekte durch Wahlen und neue Produkt-/Tarifstruktur
- Rückgang bei adressierter und unadressierter Werbung
- Umsatz Finanzdienstleistungen durch schrittweise Redimensionierung im Jahr 2019 rückläufig

VERBESSERTES OPERATIVES ERGEBNIS (EBIT)



EBIT-Entwicklung

Mio EUR



Brief, Werbepost & Filialen:

- EBIT-Anstieg um 1,7 Mio EUR in Q1 2019
- Umsatzrückgang durch hohe Kostendisziplin kompensiert

Paket & Logistik:

- EBIT beeinträchtigt durch Mehraufwände im Logistiknetz zur Vermeidung von Kapazitätsengpässen

Corporate/Konsolidierung:

- EBIT um 0,2 Mio EUR in Q1 2019 leicht verbessert
- Geringerer Personalarückstellungsbedarf



-
1. Highlights und Überblick
 - 2. STRATEGIEUMSETZUNG**
 3. Konzernergebnis Q1 2019
 4. Ausblick 2019



KLARE STRATEGISCHE PRIORITÄTEN



01 Verteidigung der Marktführerschaft im Kerngeschäft



Absicherung der Marktposition im kompetitiven Umfeld

02 Profitables Wachstum in definierten Märkten



Fokussierung und Performance-Steigerung

03 Effizienzsteigerung und Flexibilisierung der Kostenstruktur



Ausbau der Logistikinfrastruktur und Prozessoptimierung

04 Kundenorientierung und Innovation



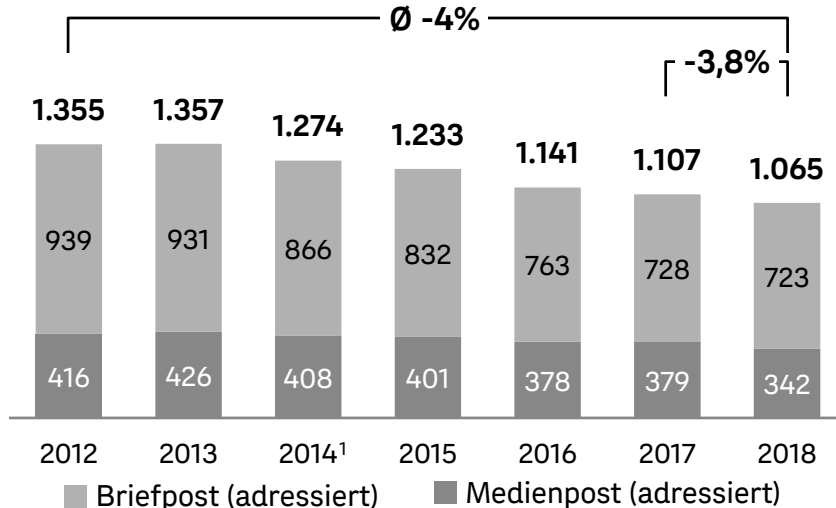
Forcierung von Selbstbedienungslösungen und Serviceverbesserungen

01 BRIEFPOST IN ÖSTERREICH



Briefpost/Medienpost adressiert (Mio Sendungen)

- Basistrend der elektronischen Substitution bleibt aufrecht



¹Angepasste Darstellung aufgrund automatisierter Zählmethode

Aktuelle Trends Briefpost Q1 2019

- Volumen durch E-Substitution rückläufig (operativer Rückgang Briefpost ca. 3,5%, Jahreserwartung ca. 5%)
- Neue Produktstruktur per 1. Juli 2018 gut angenommen - Volumensplit 40:60 PRIO (Zustellung Next Day) vs. ECO (Zustellung innerhalb 2-3 Tage)
- Positive Effekte in Q1 2019 durch Wahlen und Sonderaussendungen (Banken, Versicherungen)

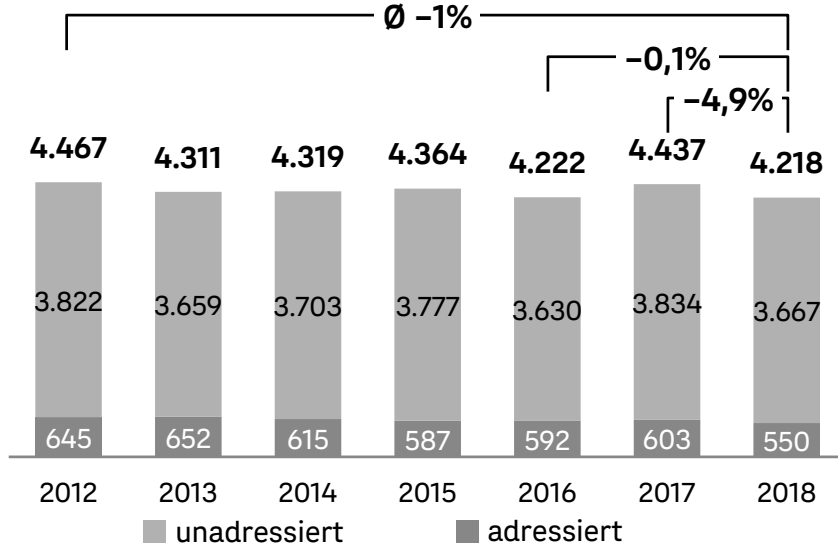


01 WERBEPOST IN ÖSTERREICH



Werbe-/unadressierte Medienpost (Mio Sendungen)

- Nach positiven Sondereffekten im Jahr 2017
Werbevolumen 2018 wieder auf dem Niveau von 2016



Aktuelle Trends Werbe-/Medienpost Q1 2019

- Volumenrückgang in Österreich ca. 4%
- Struktureller Rückgang bei adressiertem Volumen (beeinflusst durch DSGVO) sowie Zeitungen und Magazinen
- Unadressierte Werbung durch Rückgang vor allem im Einzelhandel sowie Verschiebeeffekte durch Osterfeiertage beeinträchtigt



01 PAKET & LOGISTIK GESCHÄFT IN ÖSTERREICH



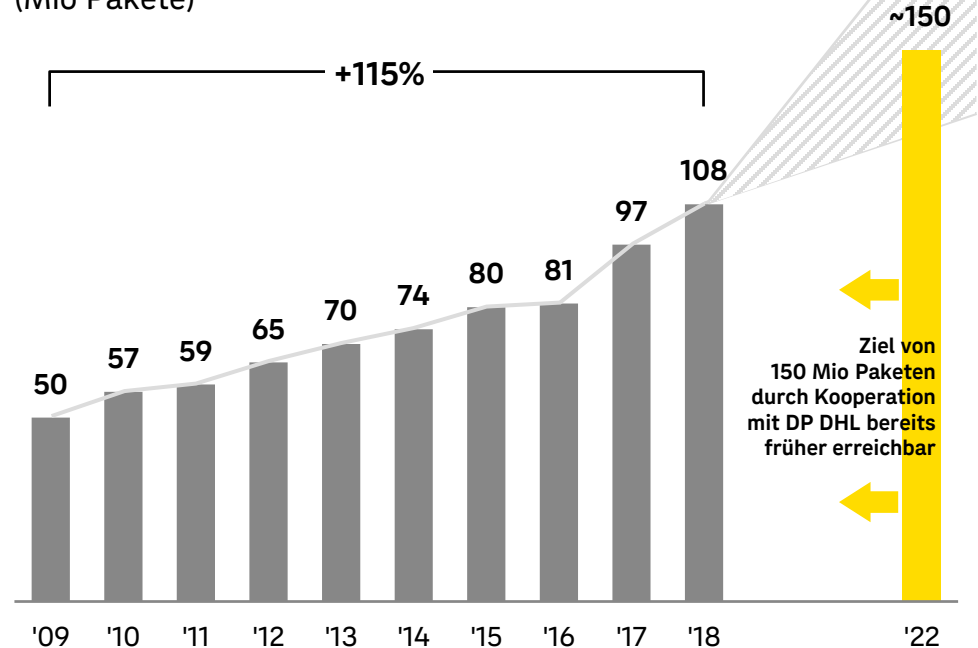
Marktentwicklung Q1 2019

- Paketmarkt in Österreich mit guter Wachstumsrate im hohen einstelligen Bereich
- Hohe Wettbewerbsintensität; nunmehrige Eigenzustellung eines Großkunden in Wien
- Hohe Qualitätsanforderung an Zustellgeschwindigkeit

Mengenprognosen

- Kurzfristiges Ziel: 150 Mio Pakete p.a.
- Mittelfristiges Ziel: Verdoppelung der Menge und Sortierkapazität

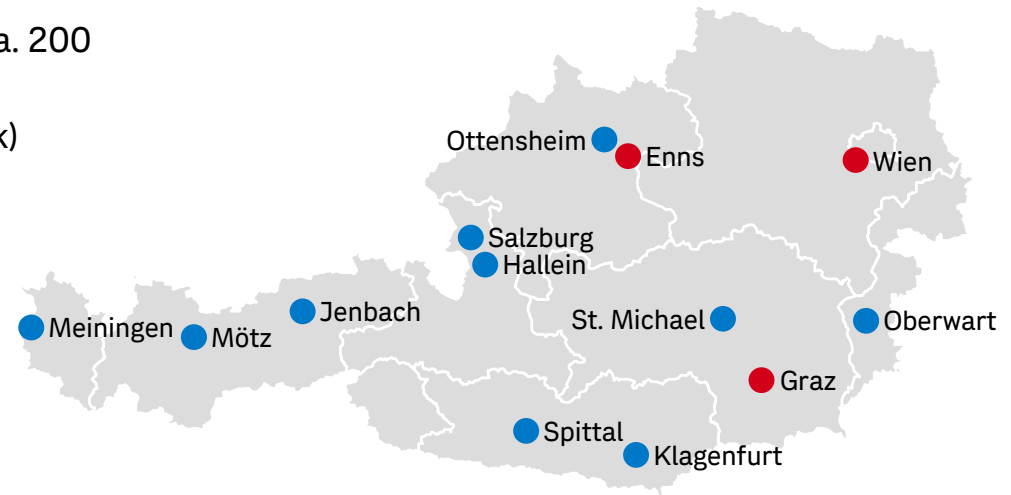
Paketmengen der Österreichischen Post
(Mio Pakete)



01 ÖSTERREICHISCHE POST ALS ZUSTELLPARTNER DER DEUTSCHE POST DHL GROUP



- Österreichische Post wird Zustellpartner der Deutsche Post DHL Group in Österreich
- Gespräche mit Bundeswettbewerbsbehörde in Österreich gestartet; Entscheidung bis Mitte 2019 erwartet
- Österreichische Post plant Übernahme von ca. 200 Mitarbeitern und ausgewählten Standorten (ca. 15 Mio EUR Investment für Sortiertechnik)
 - 10 Zustellbasen (Mietverhältnis)
 - 3 Verteilzentren (Mietverhältnis)
- Vorbereitung der Österreichischen Post, um ab Sommer 2019 Paketmengen der Deutsche Post DHL Group zustellen zu können



02 WACHSTUM IN DEFINIERTEN MÄRKTEN

Wachstumsfokus auf Paket & Logistik



DEUTSCHLAND

Austrian Post International

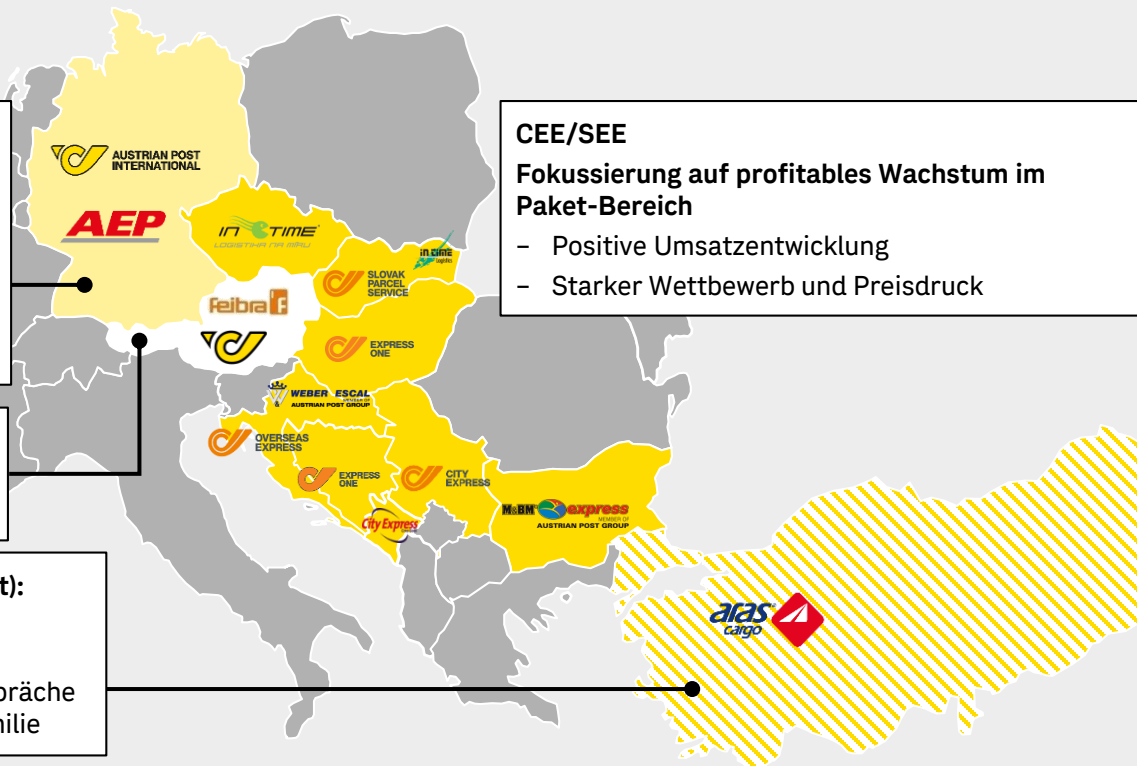
- Starker Wettbewerb im internationalen Briefgeschäft, Umsatz 12,8 Mio EUR in Q1 2019
- AEP (51% Anteil, at-equity konsolidiert)**
- Joint-Venture im Pharmagroßhandel
 - Umsatz Q1 2019 +12,2% auf 113,7 Mio EUR

ÖSTERREICH

- Wertschöpfungstiefe im E-Commerce erhöhen (Systemlogistik, E-Commerce Enabler ACL)

TÜRKEI Aras Kargo (25% Anteil, nicht konsolidiert):

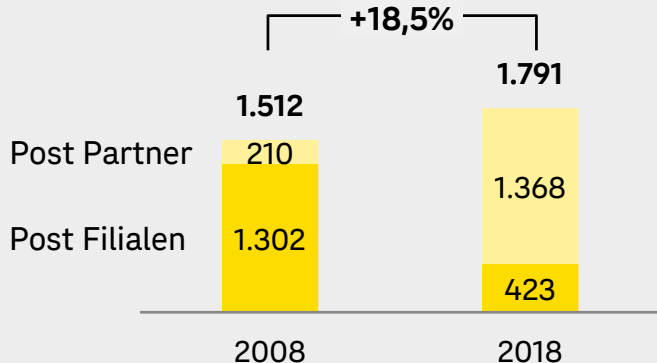
- Operativ: Paketvolumenanstieg Q1 2019 +5%, Umsatz Q1 2019 49,7 Mio EUR
- Laufendes Schiedsgerichtsverfahren sowie Gespräche hinsichtlich Anteilserhöhung mit Eigentümerfamilie



02 FILIALNETZ DER POST: 1.800 GESCHÄFTSSTELLEN FÜR FOKUSSIERTES DIENSTLEISTUNGSANGEBOT



Geschäftsstellen der Österreichischen Post



1. Post Produkte

2. Telekommunikation & Handelswaren

3. Finanzdienstleistungen

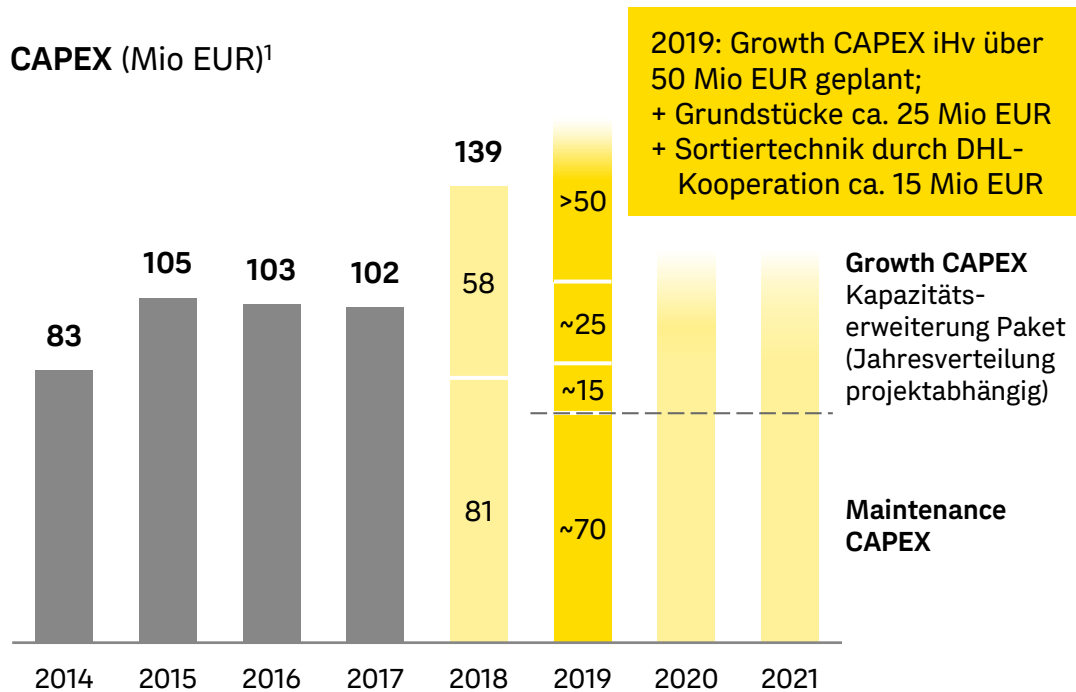
- Ziel ist es, auch nach 2020 Finanzdienstleistungen über die Österreichische Post anzubieten
- Erster Schritt durch Partnerschaft mit GRAWE Bankengruppe gesetzt
- Post erwirbt 80% an Brüll Kallmus Bank (GRAWE Bankengruppe)
- Einbringung von 56 Mio EUR über Kapitalerhöhung nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung
- Eigenständiges und flächendeckendes Finanzdienstleistungsangebot, Aufbau eines Leistungsangebotes mit weiteren Partnern

03 KAPAZITÄTSOFFENSIVE 2018-2021

Steigende Paketmengenprognosen führen zu beschleunigtem Investitionsprogramm



CAPEX (Mio EUR)¹



¹ 2014-2017 inklusive CAPEX neue Unternehmenszentrale

PAKETZENTRUM HAGENBRUNN (NÖ)



INBETRIEBNAHME SOMMER 2019

PAKETZENTRUM KALSDORF (STMK)

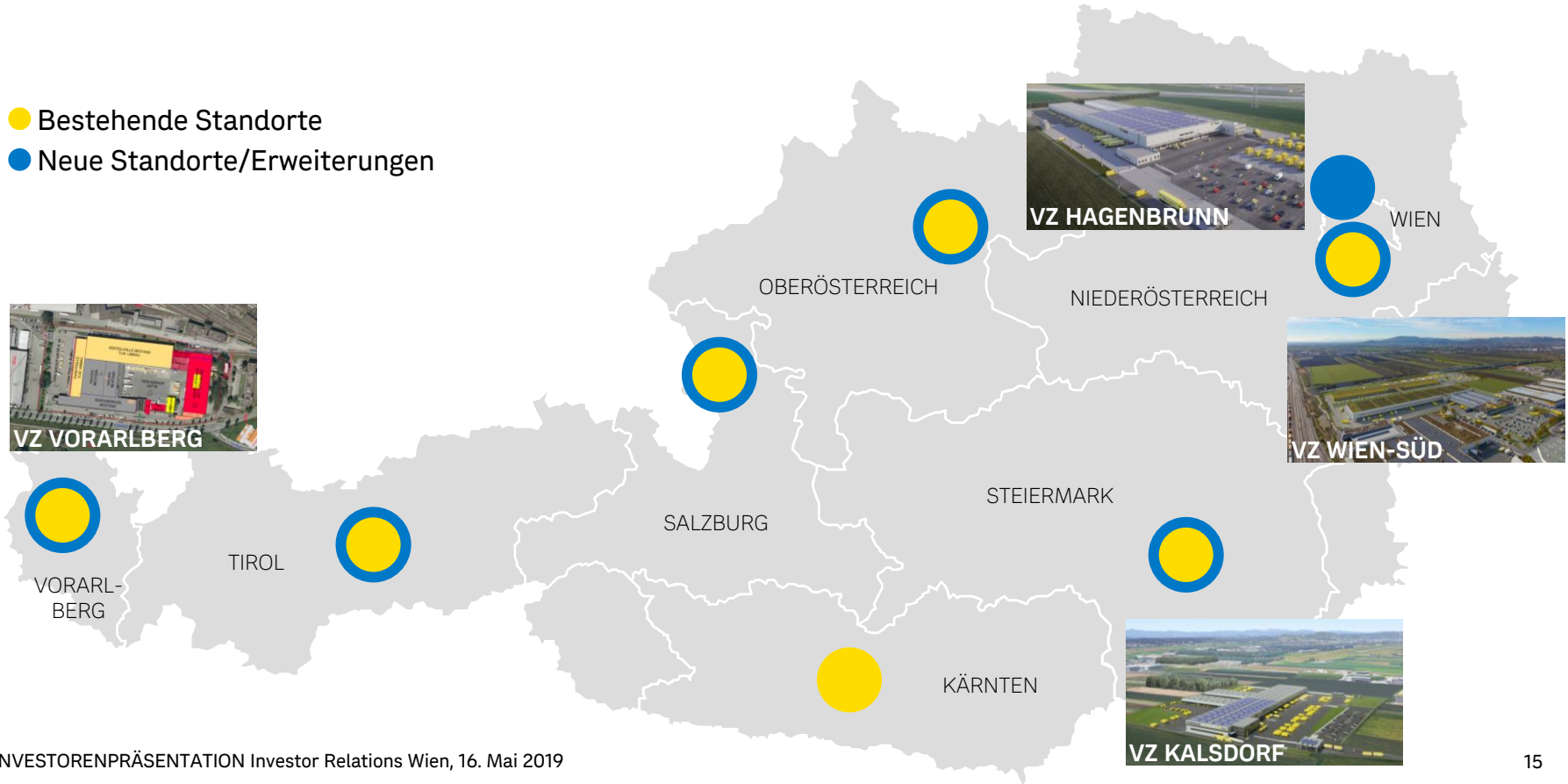


INBETRIEBNAHME MITTE 2020

03 AUSBAU DER LOGISTIKINFRASTRUKTUR IN ÖSTERREICH

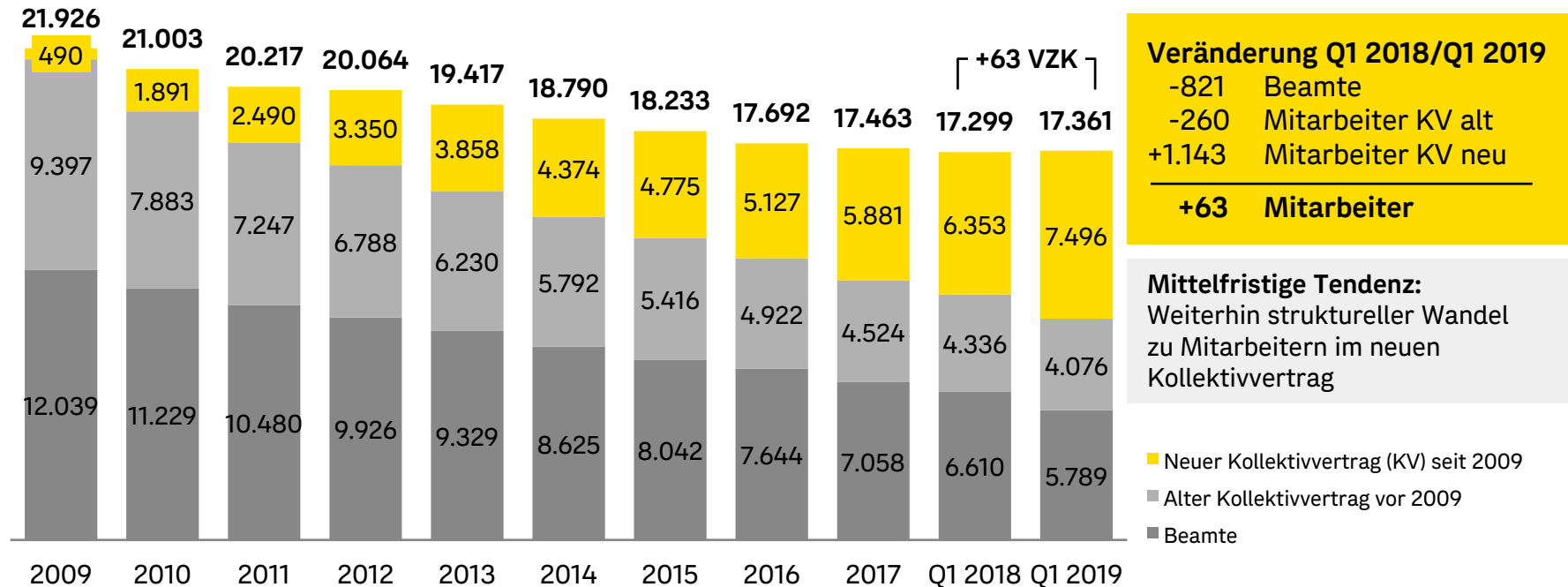


- Bestehende Standorte
- Neue Standorte/Erweiterungen



03 PERSONALSTRUKTUR IN ÖSTERREICH

Vollzeitkräfte im Kerngeschäft in Österreich (Periodendurchschnitt)

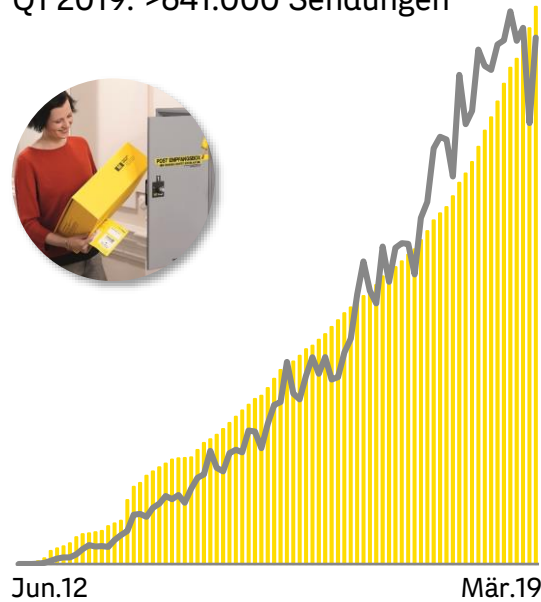


04 SB-KUNDENLÖSUNGEN ALS WETTBEWERBSVORTEIL

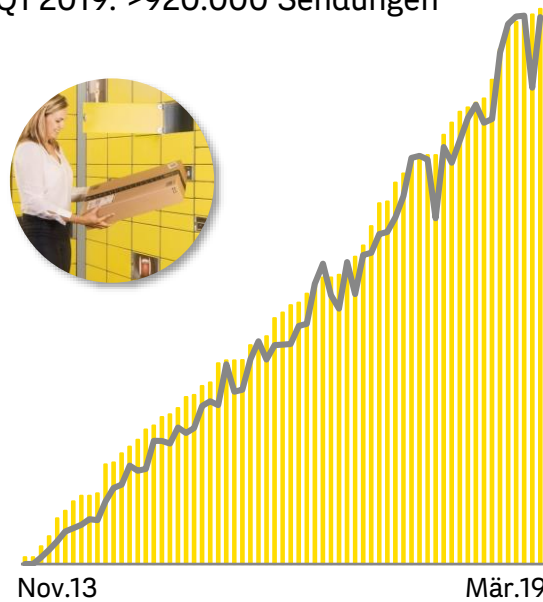
Nutzung steigt stetig an



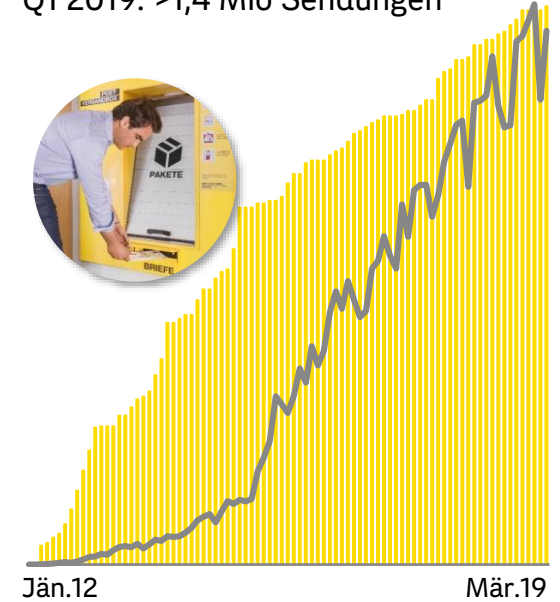
37.612 Empfangsboxen
Q1 2019: >641.000 Sendungen



51.274 Fächer in Abholstationen
Q1 2019: >920.000 Sendungen



416 Versandboxen
Q1 2019: >1,4 Mio Sendungen



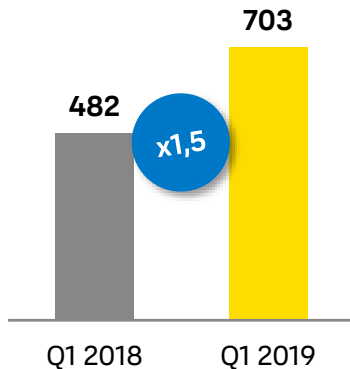
04 PLATTFORM SHÖPPING.AT MIT GUTEM START INS JAHR



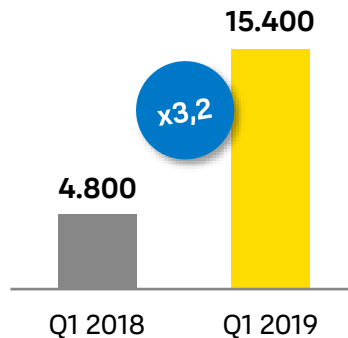
- 550 Händler an Bord
- 2,5 Mio Artikel verfügbar



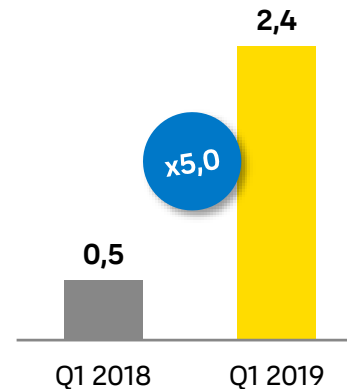
Sessions
Anzahl



Bestellungen
Anzahl



Handelsumsatz
in Mio EUR





1. Highlights und Überblick



2. Strategiemsetzung

3. KONZERNERGEBNIS Q1 2019

4. Ausblick 2019

KENNZAHLENÜBERBLICK



	Q1 2018	Q1 2019	
Umsatzerlöse (Mio EUR)	490,6	492,5	Umsatz leicht über Vorjahresniveau (+0,4%)
EBITDA-Marge (%)	15,6	17,2	Gesteigerte Marge aufgrund IFRS 16 (Verschiebung Aufwand zu Abschreibungen)
EBIT-Marge (%)	11,6	11,7	Stabile Profitabilität
Ergebnis/Aktie (EUR)	0,62	0,64	Verbessertes Ergebnis je Aktie
Cashflow (Mio EUR)	55,1	60,8	Operativer Free Cashflow von 60,8 Mio EUR
Eigenkapitalquote (%)	42,0	37,2	Geringere EK-Quote aufgrund IFRS 16 (Bilanzverlängerung)

KENNZAHLEN DER ERTRAGSLAGE



Mio EUR	Q1 2018	Q1 2019	%	Δ	Effekt IFRS 16	
Umsatzerlöse	490,6	492,5	0,4%	1,9	-	Umsatzplus bei Brieffrückgang und gutem Paketwachstum
Sonstige betriebliche Erträge	34,6	21,0	-39,3%	-13,6	-	Q1 2018: 20 Mio EUR Einmalertrag in Folge Entflechtung BAWAG P.S.K.
Materialaufwand/bezogene Leistungen	-103,9	-110,3	-6,1%	-6,4	-	
Personalaufwand	-274,0	-251,7	8,1%	22,3	-	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-70,3	-66,3	5,6%	4,0	+8,1	Löhne und Gehälter stabil, geringerer Rückstellungsbedarf als im VJ
Equity-Ergebnis	-0,6	-0,7	-8,2%	0,0	-	
EBITDA	76,5	84,6	10,7%	8,2	+8,1	
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>15,6%</i>	<i>17,2%</i>	-	-	-	IFRS 16-Effekt: Rückgang Mieten und Pachten iHv 8,1 Mio EUR, Anstieg Abschreibungen iHv 7,7 Mio EUR
Abschreibungen	-19,8	-27,2	-37,7%	-7,4	-7,7	
EBIT	56,7	57,4	1,3%	0,7	+0,4	
<i>EBIT-Marge</i>	<i>11,6%</i>	<i>11,7%</i>	-	-	-	Q1 2019: Bewertungseffekt Anteile FinTech Group AG 5,4 Mio EUR
Sonstiges Finanzergebnis	1,7	3,4	>100%	1,8	-1,1	
Ertragssteuern	-16,5	-17,5	-6,0%	-1,0	-	Periodenergebnis um 3,5% verbessert
Periodenergebnis	41,8	43,3	3,5%	1,5	-0,7	

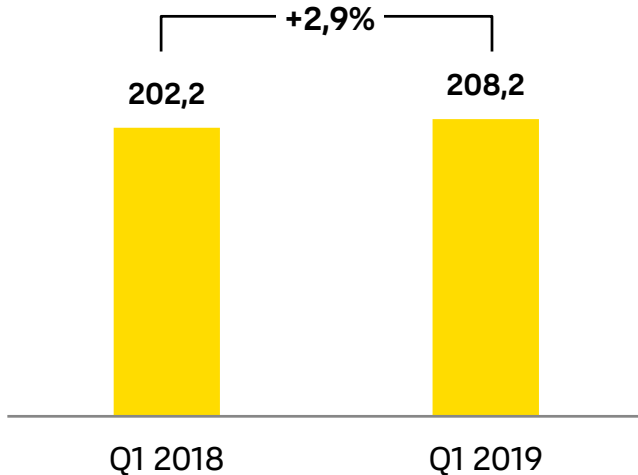


DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: UMSATZENTWICKLUNG Q1 2019



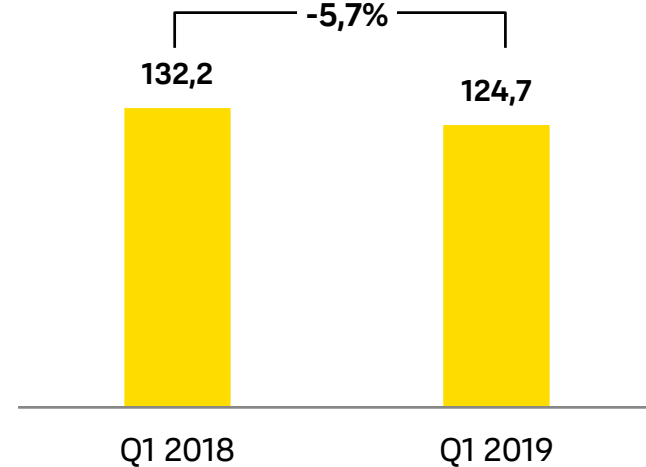
Briefpost & Mail Solutions (Mio EUR)

- Operativer Mengenrückgang bei Briefpost in Österreich von ca. 3,5%, Jahresewartung ca. 5%
- Umsatzanstieg in Q1 2019 durch neue Produkt-/Tarifstruktur sowie positive Effekte (Wahlen)



Werbe-/Medienpost (Mio EUR)

- Volumenrückgang in Österreich ca. 4%
- Umsatzrückgang bei adressierter Werbung in Österreich beeinflusst durch DSGVO
- Unadressierte Werbung durch Rückgang vor allem im Einzelhandel sowie Verschiebeeffekte durch Osterfeiertage beeinträchtigt





DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: KENNZAHLEN DER ERTRAGSLAGE



Mio EUR	Q1 2018	Q1 2019	%	Δ
Umsatzerlöse	359,6	354,7	-1,4%	-4,9
• Briefpost & Mail-Solutions	202,2	208,2	2,9%	6,0
• Werbepost	100,0	94,0	-6,0%	-6,0
• Medienpost	32,2	30,7	-4,7%	-1,5
• Filialdienstleistungen	25,2	21,8	-13,3%	-3,4
Interne Leistungsverrechnung	27,2	29,7	9,2%	2,5
Umsatzerlöse gesamt	386,8	384,4	-0,6%	-2,4
EBITDA	78,6	81,1	3,2%	2,5
<i>EBITDA-Marge¹</i>	<i>20,3%</i>	<i>21,1%</i>	-	-
Abschreibungen	-5,0	-5,8	-15,4%	-0,8
EBIT	73,6	75,3	2,4%	1,7
<i>EBIT-Marge¹</i>	<i>19,0%</i>	<i>19,6%</i>	-	-

Positive Effekte durch Wahlen und neue Produkt-/Tarifstruktur

Verunsicherung durch DSGVO sowie Rückgang vor allem im Einzelhandel

Schrittweise Redimensionierung von Finanzdienstleistungen im Jahr 2019

Gesteigertes EBIT durch hohe Kostendisziplin und Synergieeffekte durch Verbundzustellung

¹EBIT-Marge/EBITDA-Marge: In Bezug auf Umsatzerlöse gesamt

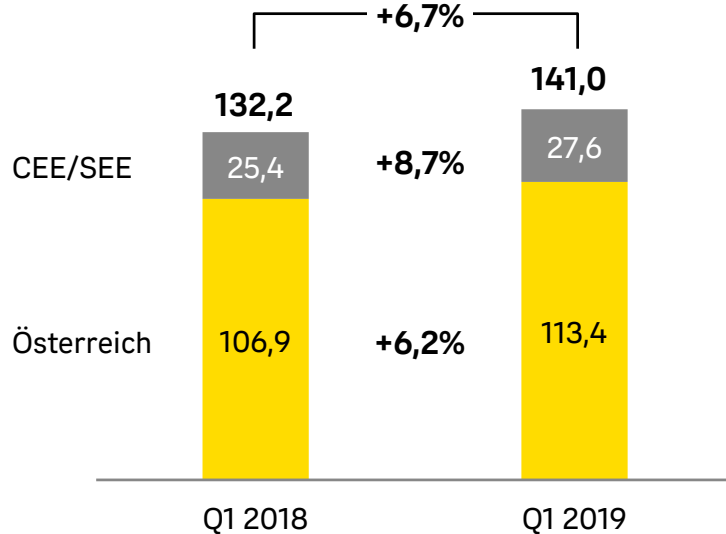


DIVISION PAKET & LOGISTIK: UMSATZENTWICKLUNG Q1 2019



Umsatzentwicklung

Mio EUR



Division Paket & Logistik: +6,7%

- E-Commerce-Trend sorgt für weiteres Umsatzplus

Südost-/Osteuropa: +8,7%

- Positive Umsatzentwicklung in Slowakei, Ungarn und Kroatien

Österreich: +6,2%

- Gutes Umsatzwachstum trotz Eigenzustellung eines Großkunden in Wien
- Gute Entwicklung bei Bestandskunden und Neukundenakquisition



DIVISION PAKET & LOGISTIK: KENNZAHLEN DER ERTRAGSLAGE



Mio EUR	Q1 2018	Q1 2019	%	Δ
Umsatzerlöse	132,2	141,0	6,7%	8,8
• Premium	61,9	68,9	11,2%	6,9
• Standard	57,0	58,0	1,9%	1,1
• Sonstige Leistungen	13,3	14,1	6,1%	0,8
Interne Leistungsverrechnung	1,3	1,1	-19,4%	-0,3
Umsatzerlöse gesamt	133,5	142,1	6,4%	8,5
EBITDA	13,6	13,7	0,8%	0,1
<i>EBITDA-Marge¹</i>	<i>10,2%</i>	<i>9,6%</i>	<i>n.a.</i>	-
Abschreibungen	-2,7	-4,0	-47,1%	-1,3
EBIT	10,9	9,7	-10,8%	-1,2
<i>EBIT-Marge¹</i>	<i>8,1%</i>	<i>6,8%</i>	-	-

Umsatzwachstum trotz
Eigenzustellung eines
Großkunden in Wien

Rückgang EBIT-Marge auf
6,8% aufgrund Mehraufwände
im Logistiknetz zur
Vermeidung von Kapazitäts-
engpässen

¹EBIT-Marge/EBITDA-Marge: In Bezug auf Umsatzerlöse gesamt

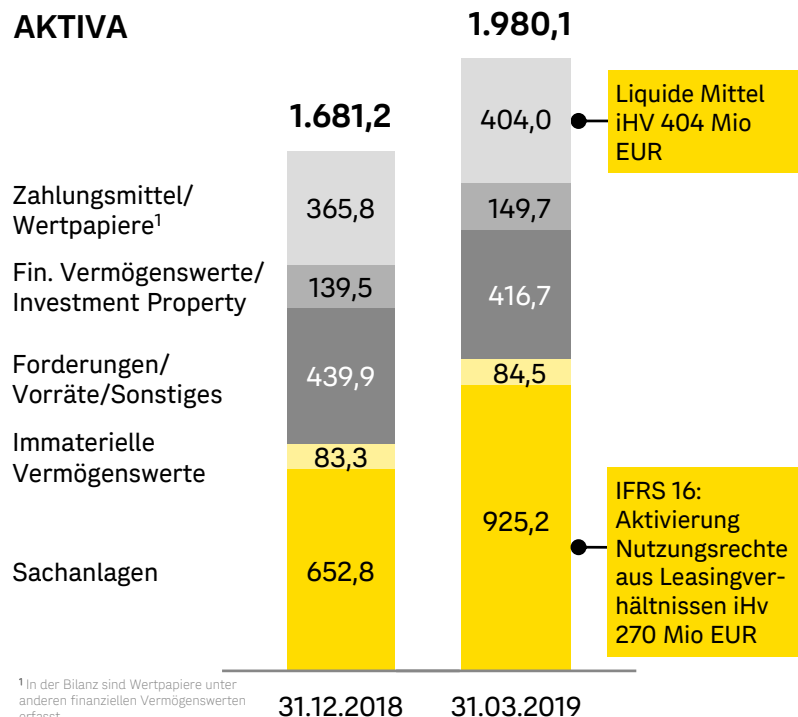
VERÄNDERUNG BILANZSTRUKTUR DURCH IFRS 16



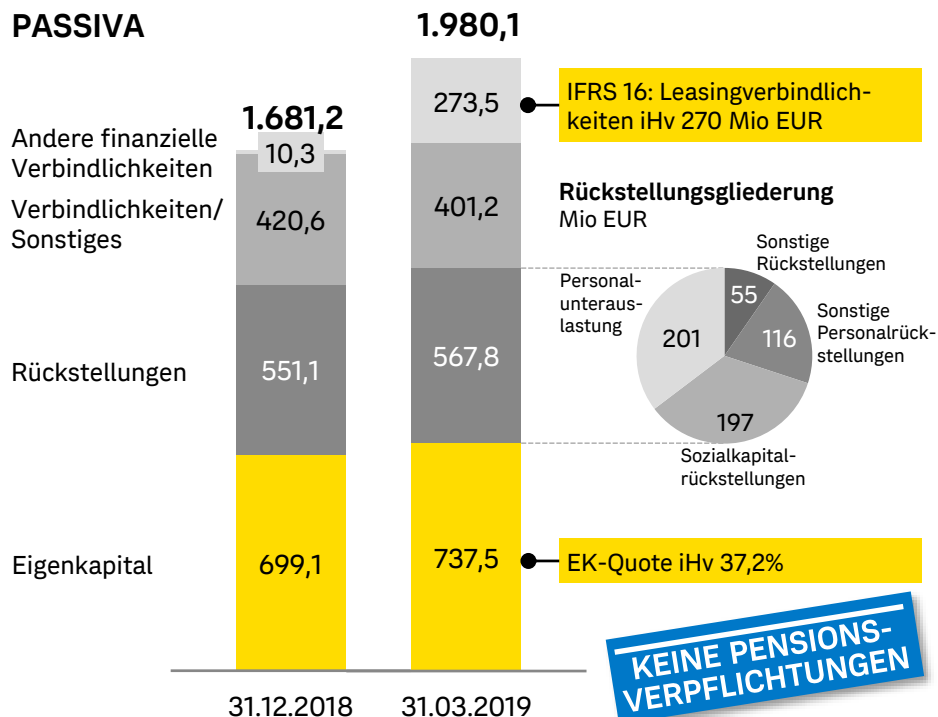
Bilanz per 31. März 2019

Mio EUR

AKTIVA



PASSIVA



KEINE PENSIONS-VERPFLICHTUNGEN

¹ In der Bilanz sind Wertpapiere unter anderen finanziellen Vermögenswerten erfasst.

ROBUSTER CASHFLOW Q1 2019

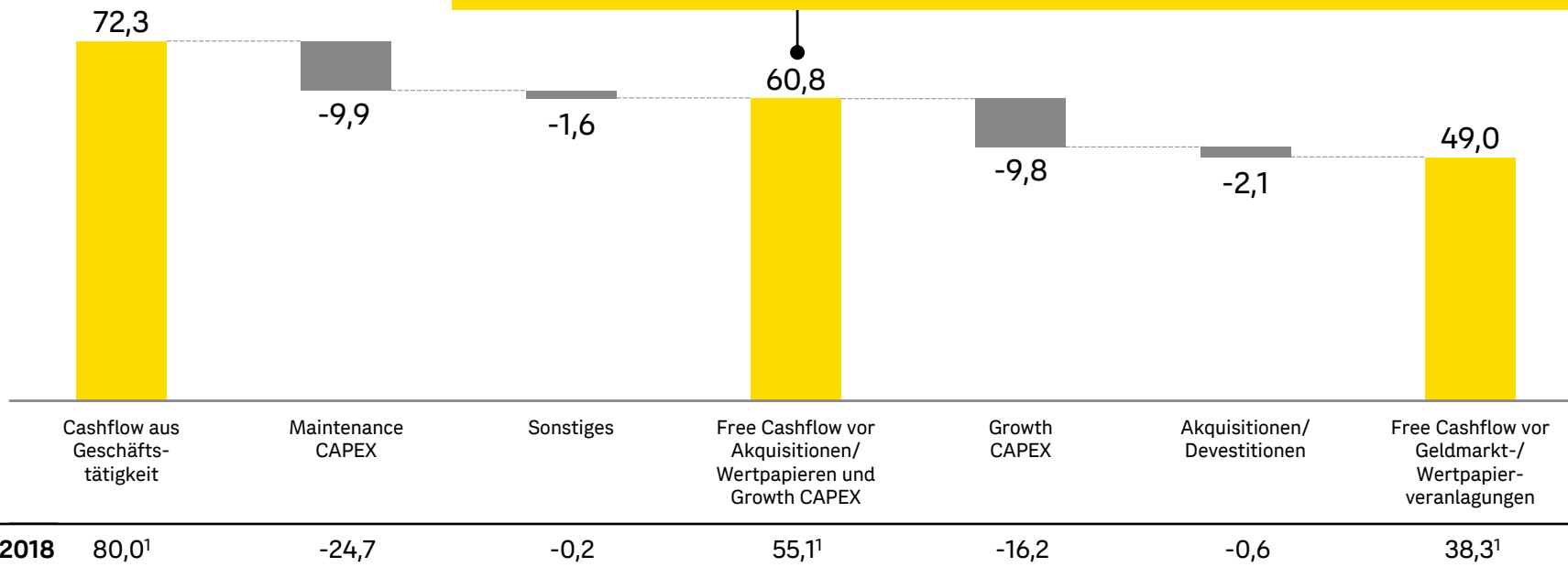


Cashflow-Entwicklung

Mio EUR

Operativer Free Cashflow von 60,8 Mio EUR

- Finanzdienstleistungsentgelt von 7,7 Mio EUR für Q1 2019 bereits im Cashflow 2018 enthalten
- IFRS 16-Effekt: 8,1 Mio EUR Aufwand im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit enthalten



¹ Abzüglich Sondereffekte BAWAG P.S.K. i.H.v 95,9 Mio EUR



-
1. Highlights und Überblick
 2. Strategieumsetzung
 3. Konzernergebnis Q1 2019
 - 4. AUSBLICK 2019**





Marktumfeld

- Adressiertes Briefvolumen mit ca. 5% p.a. rückläufig
- Werbemengen strukturell rückläufig, auch beeinträchtigt durch Datenschutzbestimmungen
- Wachstum im Paketmarkt bei hohen Wettbewerbs- und Qualitätsanforderungen; nunmehrige Eigenzustellung eines Großversenders in Wien



Umsatz

- Stabil bis leicht steigende Umsatzentwicklung für 2019 erwartet, abhängig vom Start der geplanten Kooperation mit Deutsche Post DHL Group
- Annahme eines weiter steigenden Paketumsatzes bei einem Rückgang im Briefbereich



Investitionen/CAPEX

- Paketmengenprognose führt zur Beschleunigung der Wachstumsinvestitionen
- Growth CAPEX von über 50 Mio EUR, darüber hinaus sind Grundstückskäufe (25 Mio EUR) und Investitionen in Sortiertechnik durch DHL-Kooperation (15 Mio EUR) zu erwarten
- Basis Investitionen (Maintenance CAPEX) von ca. 70 Mio EUR
- Wichtiger erster Schritt für zukünftiges Finanzdienstleistungsgeschäft: 56 Mio EUR Kapitalerhöhung nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung vereinbart



Ergebnis

- Ziel eines stabilen operativen Ergebnisses im Kerngeschäft

Österreichische Post AG
Investor Relations
Rochusplatz 1, 1030 Wien
Website: post.at/ir
E-Mail: investor@post.at
Telefon: +43 57767-30401

Finanzkalender 2019
9. August 2019
14. November 2019

Halbjahresfinanzbericht 2019
Zwischenbericht 1.-3. Quartal 2019

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Überzeugungen und Annahmen des Managements der Österreichischen Post beruhen, die dieses im guten Glauben zum Ausdruck gebracht hat und die nach seiner Meinung angemessen sind. Diese Aussagen sind durch Ausdrücke wie „Erwartung“, „Ziel“ und ähnliche Ausdrücke sowie durch ihren Kontext erkennbar. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Situation, die Leistung oder die Erfolge der Österreichischen Post oder die Ergebnisse der Postbranche im Allgemeinen wesentlich von den Ergebnissen, der finanziellen Situation, der Leistung oder dem Erfolg abweichen, die von solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit prognostiziert wurden. Angesichts dieser Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren werden die Empfänger dieses Dokuments davor gewarnt, sich im Übermaß auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Die Österreichische Post lehnt jede Verpflichtung ab, diese zukunftsgerichteten Aussagen in Reaktion auf zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen zu aktualisieren.

Österreichische Post AG | Rechtsform: Aktiengesellschaft | Sitz in politischer Gemeinde Wien | FN 180219d des Handelsgerichtes Wien

Diese Präsentation kann rechtlich geschützte und vertrauliche Informationen enthalten und ist urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung, Weitergabe oder Vervielfältigung dieser Präsentation zur Gänze bzw. auszugsweise ist ausschließlich mit der Genehmigung der/des Verfasserin/Verfassers gestattet.